

# Vorlesungsverzeichnis Kulturmanagement SS 2012

## Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Ringvorlesung: Kulturpolitik in Deutschland. Bestandsaufnahme und Perspektiven

Konzeption: **Prof. Dr. Steffen Höhne**

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement und Studium Generale

B.A. IMV: Basismodul Kulturwissenschaft (BA IMV 3): Grundlagen Kulturwissenschaft/-politik; Seniorenstudium

M.Mus.: Modul Kulturpolitik – Kulturpolitik 1

Do.: 15:15-16:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Beginn: 12.04.2012

Die Weimarer Ringvorlesung beabsichtigt einen Überblick über den aktuellen Stand der staatlichen Kulturpolitik in Deutschland und möchte Perspektiven künftiger kulturpolitischer Entwicklungen aufzeigen. Dabei werden sowohl spezifisch Thüringische als auch bundesweite bzw. internationale Entwicklungen Berücksichtigung finden. Ferner soll ein Blick auf kulturpolitische Interdependenzen mit anderen gesellschaftlichen Sektoren geworfen werden.

1. Theoretische Fundierung von Kulturpolitik: neben der Darstellung der Grundlagen von Kultur und Politik sollen in der ersten Sektion Aspekte und Traditionen der Kulturstaatlichkeit, Fragen kulturellen Vielfalt und kommunaler Kulturpolitik, der kulturellen Bildung sowie der Kulturförderung und -finanzierung behandelt werden.

2. Kulturpolitische Themenfelder und Arbeitsbereiche: In dieser Sektion geht es um Fragen der Musik- und Theaterpolitik, um den Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft, um die Rolle der Künstler innerhalb der Kulturpolitik sowie Fragen von Erinnerungskultur und Kulturpolitik.

3. Kulturpolitik im internationalen Kontext. Den Abschluss bilden Vorlesungen zu den Grundlagen und Mittlern der Auswärtigen Kulturpolitik.

Die jeweiligen Vorlesungen dauern zwischen 45 bis 60 Minuten, im Anschluss wird Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten geboten.

Leistungen: Teilnahme

*S Kulturbetriebswirtschaftslehre Teil 1*

**Kerstin Gerth/Frank Siegmund**

Studierende im M.A. Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul *Kulturökonomie 1* (MA KuMa 1): Kulturbetriebswirtschaftslehre

In Verbindung mit Kulturbetriebswirtschaftslehre Teil 2 belegen.

Fr. 09:15-10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1 (14tgl.)

Beginn: 13.04.2012

Das Seminar bietet einen Überblick über volks- und betriebswirtschaftliche Modelle im Kulturbereich. Neben einer Einführung in die Grundlagen sollen Aspekte wie Entscheidungsprozesse und Strategien genauer behandelt werden. Ein Schwerpunkt wird auf der Analyse unterschiedlicher Formen der Kulturfinanzierung wie Mäzenatentum, Kultursponsoring, Fundraising bis hin zu Public-Private-Partnership-Modellen liegen. In einem zweiten Schwerpunkt sollen Fragen der Imagebildung von Kulturinstitutionen betrachtet werden. Neben Fragen der Übertragbarkeit unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Konzepte auf den Kulturbereich müssen auch die Konsequenzen für die Kulturpolitik und die Kulturinstitutionen erörtert werden.

*S Die Moderne – Akteure, Konzepte, Diskurse am Beispiel darstellender Künste*

**Prof. Dr. Steffen Höhne**

Studierende im M.A. Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul *Kulturwissenschaft 1* (MA KuMa 4): Theorie der Moderne

Do. 13:15-15:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 12.04.2012

In dem Seminar zur Moderne sollten anhand ausgewählter Theoriemodelle zentrale Konzepte und Diskurse von Kunst und Kultur sowie die in diese involvierten Akteure vorgestellt werden. Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf Veränderungen der Produktions- und Rezeptionsbedingungen im Bereich von Theater und Orchester, wobei diskursive und institutionelle Entwicklungen, aber auch Professionalisierungen von Künstlern (Schauspielern, Sängern) genauso in den Blick genommen werden wie die sich verändernde Rolle des Publikums.

Literatur: M. Brauneck: Theater im 20. Jahrhundert. Programmschriften, Stilperioden, Reformmodelle. Hamburg 1986.

*S Theatermanagement (Teil 2)*

**Prof. Thomas Schmidt** (Geschäftsführer Deutsches Nationaltheater Weimar)

Studierende im M.A. Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul *Kulturökonomie 2* (MA KuMa 2): Kulturpolitik und -management in Institutionen

M. Mus: Modul Management in Kulturinstitutionen - Theatermanagement

Mo. 18:00-19:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 16.04.2012

Die Lehrveranstaltung „Theatermanagement II“ widmet sich dem Theaterbetrieb, seinen Prozessen und Strukturen, aber auch seinen aktuellen Herausforderungen und der damit verbundenen Suche nach Reformmodellen. „Theatermanagement II“ baut auf „Theatermanagement I“ auf; der Besuch des vorhergehenden Kurses ist jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Teilnahme. Schwerpunkte sind: Betriebsformen und Managementmodelle, Planungs- und Produktionsprozesse im Theater von der Spielplanentscheidung zur Produktion sowie Budgetierung, Wirtschaftsplan und Controlling. Die Lehrveranstaltung wird mit einer Arbeitsgruppe zu Zukunftsfragen von Theaterbetrieb und -strukturen, Theater- und Probenbesuchen begleitet.

Literatur: Henning Röper, *Theatermanagement*, Köln und Weimar 1999.

*BS Rechtspraxis*

**Pascal Charles Amann**

Studierende im B.A. Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturrecht (BA IMV 4): Ausgewählte Probleme des Kultur- und Veranstaltungsrechts

M.M.E. Modul Rechtspraxis im Kulturbereich IV.2

M.Mus.: Modul Kulturrecht - Rechtspraxis

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

*Termine*

Fr. 15.06.2012, 14:00-19:00 Uhr, Sa. 16.06.2012, 09:00-14:00 Uhr

Kenntnisse über Grundbegriffe des Urheberrechts und der Vertragsgestaltung sind unerlässlich für eine Tätigkeit im Kultur- und/oder Musikmanagement. Das Seminar gibt neben einer allgemeinen Einführung in die Entstehung, Systematik und Begriffsdogmatik des Urheberrechts mit Exkursen in verwandte Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung - so auch im Hinblick die jüngsten Reformbestrebungen in Deutschland und Europa. Darüber hinaus sollen auch internationale Aspekte des Urheber-, Kunst- und Medienrechts, die auch eng mit der technologischen Entwicklung zusammenhängen, betrachtet werden. Die zunehmende Digitalisierung im Bereich der Kommunikation, Nutzung von Ton- und Bildkunstwerken ist ebenfalls ein Schwerpunkt des Seminars, verbunden mit der gemeinsamen Suche nach möglichen Überlebensstrategien etwa der Musikindustrie im Zeitalter der digitalen Informationsgesellschaft. Im zweiten Teil wird schwerpunktmäßig die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien-(Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit konkreten Fall- und Vertragsbeispielen und der Besprechung von einzelner Vertragsmustern soll das Problembewusstsein für den allgemeinen Aufbau und die erfolgreiche Gestaltung und Verhandlung von Verträgen geschärft werden, insbesondere im Hinblick auf Künstler- und Gastspiel- und sog. "Plattenverträgen".

BS Kulturmarketing Teil 1

**Simone Dollmann**

Studierende im M.A. Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul *Kulturökonomie 1* (MA KuMa 1): Kulturmarketing

M.Mus.: Modul Marketing – Marketing 2

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

In Verbindung mit Kulturmarketing Teil 2 belegen.

Termine:

Fr. 27.04.2012, 14:00-20:00 Uhr, Sa. 28.04.2012, 09:00-17:00 Uhr

Kommunikation (lat. *communicare* „teilen, mitteilen, teilnehmen lassen; gemeinsam machen, vereinigen“)

Kommunikation und Marketing spielen eine immer wichtigere Rolle für Kulturbetriebe und Künstler und entscheiden maßgeblich über Erfolg und Misserfolg. Aber wie entwickelt man ein interessantes PR- und Marketingkonzept, wie sind die Abläufe, Strukturen und zeitlichen Vorläufe einer erfolgreichen Kampagne? Mit welchen Tricks arbeiten die Profis und wo sind die Stolperfallen für Anfänger.

Im Seminar werden Presse- und Marketingkonzepte aus dem Musik- und Kulturbetrieb vorgestellt, analysiert und diskutiert. Der letzte Teil des Seminars besteht aus einer angeleiteten Übung, in der die Studenten ein Marketingkonzept eigenständig erarbeiten sollen.

BS Selbstmanagement

**Antje Klahn**

Studierende Bachelor of Music: Berufsfeldorientierung und Professionalisierung bzw. Wahlmodul

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 08.06.2012, 14:00-20:00 Uhr, Sa. 09.06.2012, 09:00-17:00 Uhr

Mit Selbstmanagement soll Musikern die Möglichkeit gegeben werden, auf die sich im Wandel befindlichen Arbeitsbedingungen im Kultursektor zu reagieren, die von immer mehr Musikern, außerhalb der oder ohne Aussicht auf eine Festanstellung, eine immer höhere individuelle Arbeitsverantwortung verlangen. Dabei soll neben einem Einblick in die rechtlich-politischen Bedingungen ein Instrumentarium erarbeitet werden, das es Musikern erlaubt, in den Bereichen Selbstmarketing, Finanzierung, Projektmanagement, Zeitmanagement und Selbstmotivation individuelle Strategien zur Bewältigung der neuen Anforderungen zu entwickeln.

*S Kulturbetriebswirtschaftslehre Teil 2: Musikwirtschaft*

**Prof. Dr. Steffen Höhne/Wolf-Georg Zaddach**

Studierende im M.A. Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul *Kulturökonomie 1* (MA KuMa 1): Kulturbetriebswirtschaftslehre

M.Mus.: Modul Management in Kulturinstitutionen - Kultursponsoring

In Verbindung mit Kulturbetriebswirtschaftslehre Teil 1 belegen.

Mi. 13:15-14:45 Uhr | Hochschulzentrum am Horn, Seminarraum 2

Beginn: 18.04.2012 (14tgl.)

Im Seminar soll ein Überblick zur aktuellen Situation der Musikwirtschaft im deutschsprachigen Raum behandelt werden. Dabei kommen neben historischen Entwicklungen und Wandlungsprozessen der Tonträgerindustrie und Musikrezeption auch aktuelle Debatten in und um die Musikwirtschaft zur Sprache. Ein Schwerpunkt wird auf das Verhältnis von Musikwirtschaft und Web 2.0 liegen.

Literatur:

Gensch, Gerhard/Stöckler, Eva Maria/Tschmuck, Peter (Hgg.), *Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion. Der Wandel des Wertschöpfungsnetzwerks in der Musikwirtschaft*.

Wiesbaden: Gabler.

Deutscher Musikrat (Hg.) (2011): *Musical Life in Germany. Structure, Facts and Figures*.

Regensburg: ConBrio (Online-Quelle).

Moser, Rolf (Hg.) (©2003): *Handbuch der Musikwirtschaft*. Starnberg: Keller.

*S Kulturmarketing Teil 2: Kulturbranding*

**Prof. Dr. Steffen Höhne/Carsten Wernicke**

Studierende im M.A. Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul *Kulturökonomie 1* (MA KuMa 1): Kulturmarketing

M.Mus.: Modul Marketing - Marketing 2

In Verbindung mit Kulturmarketing Teil 1 belegen.

Mi. 13:15-14:45 Uhr | Hochschulzentrum am Horn, Seminarraum 2

Beginn: 11.04.2012 (14tgl.)

Kulturbranding, ein junges, in Weimar konzipiertes Forschungsfeld, wird mittlerweile auch im Kulturbereich als wichtiges Aktionsfeld erkannt. Aus diesem Grund werden in dem Seminar wichtige theoretisch-methodische Ansätze aus der Soziologie, der Psychologie und der Wirtschaftswissenschaft behandelt, aber auch Übertragungsmöglichkeiten auf kulturwissenschaftliche Bereiche.

Literatur:

Kulturbranding I-III. Hrsg. von Steffen Höhne u. a. Leipzig 2006-2011.

### Ü Einführung in die BWL (Teil 2)

#### **Kerstin Gerth**

Studierende im B.A. Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturökonomie 1 (BA IMV 1): Einführung in die BWL

Do. 11.15-12.45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 19.04.2012

Die in der Einführung BWL (Teil 1) dargestellten Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre wie Beschaffung/Einkauf und Supply Management, Produktion, Absatz und Marketing sowie Querschnittsfunktionen werden erneut aufgegriffen und vertieft: Konstitutioneller Rahmen von Unternehmen: Rechtsform, Unternehmenszusammenschlüsse und verbundene Unternehmen, Standort/Beschaffung, Internes Rechnungswesen: Kosten und Leistungsrechnung, sowie Finanzierung und Investition / Organisation und Personal.

Literatur: Literatur: Ann-Kristin Achleitner und Jean-Paul Thommen: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht. Wiesbaden 2006. Weitere Literaturhinweise wird es in der Veranstaltung geben.

### Ü Haushalts- und Rechnungswesen

#### **Kerstin Gerth**

Studierende im B.A. Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturökonomie (BA IMV 1): Haushalts- und Rechnungswesen

Fr. 11:15 – 12:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 20.04.2012

In der Übung werden die Grundlagen des Haushalts- und Rechnungswesen behandelt, vor allem Grundlagen der doppelten Buchführung. Schwerpunkt sind: Buchhaltung, Haushaltswesen und betriebliches internes Rechnungswesen, Finanzierung, Aspekte der Privatisierung. Zu erbringende Leistungen: Klausur.

Literatur: Adolf G. Coenenberg: Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchhaltung und Bilanzierung. Stuttgart 2009.

### Ü Rechtsgrundlagen im Kulturbereich (Teil 2)

#### **Sophia Hartmann (Justitiarin des Deutschen Nationaltheaters Weimar)**

Studierende im B.A. Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturrecht (BA IMV 4): Einführung in das Kulturrecht

M.Mus.: Modul Kulturrecht – Rechtsgrundlagen 2

Do: 17:00-18:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1.

Beginn: 12.04.2012

Im Seminar soll ein problemorientierter Umgang mit den Rechtsgrundlagen im Kulturbereich erfolgen, der durch praktische Übungen vertieft wird. Schwerpunkte im Sommersemester werden unter anderem die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Kulturarbeit, allgemeines Vertragsrecht und Steuerrecht sein.

### Ü Projekt- und Veranstaltungsmanagement

## **Carsten Wernicke/Wolf-Georg Zaddach**

Studierende im B.A. Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturwissenschaft (BA IMV 3)

M.Mus.: Modul Grundlagen Kulturmanagement und Managementpraxis – Projekt- und Veranstaltungspraxis

Do. 09:15-10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 2

Beginn: 12.04.12

Die Übung befasst sich in Theorie und Praxis mit der Organisation und Durchführung von Kultur- und Tagungsprojekten. In den Theorieeinheiten werden Fragenkomplexe rund um das Veranstaltungsmanagement behandelt: von der Planung und Öffentlichkeitsarbeit über Sponsorenakquisition, den Kostenplan und Finanzierungskonzepte bis zur Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltungen.

*K Kolloquium*

**Prof. Dr. Steffen Höhne** (siehe Musikwissenschaft)

Die Veranstaltungen für die Wahlpflichtmodule in Jena finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Institute:

Wahlpflichtmodule Interkulturelle Wirtschaftskommunikation: <http://www.iwk-jena.de/>

Wahlpflichtmodule Kulturrecht (Master): [www.uni-jena.de/rewi](http://www.uni-jena.de/rewi) und <http://www.abbe-institut.de>

Wahlpflichtmodule Volkskunde (Master): <http://www2.uni-jena.de/philosophie/vkkg/>